





**De Laval**  
Cream Separatoren

Gebaut wie eine Uhr und vollkommen ein Piano. Sie bauen ein Leben lang und ersten Ihren Kostenpreis jedes Jahr.

The De Laval Separator Co.  
Winnipeg, Man.

**Farm und Haus.**

**Das Campbell'sche System der Bodenbearbeitung.**

Ein Leser fragt, was es mit dem sog. Campbell-System für eine Bewandnis hat und worin es besteht.

Es besteht aus dem heute mehr gebräuchlicheren „Dy Forming“, wobei das Land in Reihen bearbeitet wird. Das wichtigste Problem des Ackerbauers in trockenen Gegenden und auf trockenen Lande ist die Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit — ihre gute und sparsame Verteilung auf die Wachstumzeit, und um genügend Feuchtigkeit aufzubehalten, nimmt man häufig in zwei Jahren nur eine Ernte vom Lande. Die gesamte jährliche Niederschlagsmenge genügt gemeinsam zur Erzielung einer guten Ernte, aber ein großer Teil derselben kommt gewöhnlich zu einer Zeit, wenn es nicht nötig ist und in größeren Mengen als für den Gebrauch der Regen oft fehlt. Nun kann aber durch den Einsatz eines großen Wasserreservoirs, angelegt werden, das das Wasser aufbewahrt, bis es von den Pflanzen gebraucht wird. Wenn wir die Oberfläche des Bodens locker erhalten, verhindern wir die Verdunstung des Wassers, so daß dieses durch die Pflanzen verbraucht werden kann und wir erhalten das Wasser im Boden solange, bis es den Pflanzen von Nutzen ist. — Als Vorbereitung der Oberfläche, um die Verdunstung zu verhindern, ist ein großer Teil der Oberfläche mit Stroh, Mist oder anderen weichen Substanzen bedeckt.

Die Bearbeitung der Oberfläche ist auch ein Mittel, den Regen zu fangen, er läuft nicht so viel ab, sondern sinkt in die lockeren Reime ein, die Sandröhrenverbindungen zwischen ihr und dem darunter befindlichen feineren und feuchteren Boden ist unterbrochen und das Wasser sinkt nicht zur Oberfläche hin, wo es durch Verdunstung verloren geht. Die Tiefe der Bearbeitung, die zur Erzielung einer lockeren Krume nützlichwert erscheint, hängt von der Regenmenge und der Feuchtigkeit der Bearbeitung ab; nach einem etwaigen Regen ist immer wieder anzufahren. Während einer längeren Trockenperiode ist eine Tiefe der lockeren Schicht von 3 bis 4 Zoll geboten. Sobald sich eine oberflächliche Straufe bildet, geht das Wasser sehr schnell durch Verdunstung verloren.

Bei dem Fruchtanbau ein Jahr um das andere wird der Boden im Sommer bearbeitet, um die Feuchtigkeit der einen Saison für das Wachstum der Ernte in der nächsten aufzubehalten. Je gründlicher diese Bearbeitung geschieht, um so besser wird die Feuchtigkeit konserviert. Wenn das Getreide abgeerntet ist, das Land sofort mit der Scheibegge aufzubereiten und glatt zu eggen. Später im Herbst ist zu pflügen, mit schwerer Angeldege oder dem Untergrundpader das Land zu fetzen und wieder aufzueggen. Sobald es im Frühjahr möglich ist, wird die Ackerkrume wieder gelockert und in diesem Zustand wird das Land den ganzen Sommer hindurch oder bis zur nächsten Ansaat gehalten; Scheibegge und Ange sind so oft zu gebrauchen, wie es nötig ist, um die Krume locker zu halten. Kommt im Herbst nicht genügend Regen, so wird es nötig, im Frühjahr alsbald mit Scheibegge zu bearbeiten, um das Wasser vor Verdunstung zu schützen und im Vorhergehen mit der Pflanzung, den Boden aber sofort wieder mit Pader fetzen und in der Oberfläche lockern. Ein tiefes Pflügen vermehrt die wasserhaltende Kraft des Bodens. Das Unkraut darf nicht wachsen, sonst bringt die Sommerbearbeitung nicht den erhofften Nutzen, weil das Unkraut dem Boden Wasser entzieht. Die Oberfläche des Acker darf niemals hart werden, sie ist immer wieder anzuflockern, wie sie sonst das Wasser entziehen läßt und es ähnliche Verhältnisse gäbe, als wenn sich ein Loch in einem Wasserbehälter befindet. Die Sommerbearbeitung für eine nächste jährige Frucht erfordert also Arbeit und Aufmerksamkeit, doch wenn dies geschieht, bleibt nach aller Erfahrung ein guter Erfolg gewöhnlich nicht aus.

Unter „Paden des Untergrundes“ ist die Befestigung des Bodens unmittelbar unter der eigentlichen Ackerkrume zu verstehen und es geschieht mit einem schwebelartigen Gerät, dem Untergrundpader. Dies geschieht weniger zur Erhaltung der Feuchtigkeit, sondern um der Feuchtigkeit von unten zu ermöglichen, in den Bereich der Pflanzenwurzeln zu gelangen — um einen Weg herzustellen, auf welchem das Wasser in die Höhe steigen kann, denn das Wasser sinkt sich nicht aufwärts bewegen, wenn es nicht einen zusammenhängenden Weg hat, den es benutzen kann. Wenn der Regen locker und voll von Lufttrümmern ist, so ist der Weg unterbrochen, doch ist er dicht gelagert, so findet die Luftströmung ungehindert, die Bodenfeuchtigkeit aufzunehmen und so ist dann ein guter Weg für die Aufwärtsbewegung des Wassers hergestellt. Die gelockerte Schicht an der Oberfläche hält dann das Wasser zurück, so daß es im Bereich der Pflanzenwurzeln haften kann.

Das ist die Bodenbearbeitung nicht das einzige bei diesem System des Ackerbauers in trockenen Gegenden und auf trockenem Lande; Fruchtarten und -sorten, die große Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit besitzen, entsprechende Fruchtanbau und Fruchtbarkeit des Bodens sind ebenfalls wichtige Faktoren.

Wenn Ihre Kinder Zeichen von Luftröhren-Entzündung bekommen, so achten Sie auf die ersten Symptome, Heiserkeit. Geben Sie Chamberlain's Cough Remedy sobald wie das Kind heiser wird, und die Gefahr wird abgewendet werden. Zu verkaufen bei allen Drogerien und Händlern.

**Was ist Ihnen Ihr bestes Pferd wert?**

Über Ihr bestes Pferd ist eben der Befehl von Spat, Lieberwies, Gurd und Kohnert ausgeht, wie Ihr mündigstes Pferd. Vor diesen Anforderungen ist es keine Schand, aber es können schnell und günstig gekauft werden, wenn Sie immer eine Klischee an der Hand haben von dem alten amerikanischen

**Kendall's Spavin Cure**

Während ungefähr 40 Jahren hat dieses wunderbare Mittel bewiesen seine Wirksamkeit und seine Wert Pferdbesitzern überall bewiesen. Es hat Millionen Dollars Wert Material gespart und unzählige Klischee Arbeit und Schmerz.


Die Erziehung von Herrn Peter Orsini in Danbury, Ont., ist nahezu überaus interessant, er sagt: „Ich habe Ihre Spavin Cure öfters während der letzten zehn Jahre gebraucht und die Erfolg war stets zu meiner vollen Zufriedenheit.“

Joseph Johnson von West Hill, Ont., sagt: „Ich würde Ihre Spavin Cure zu empfehlen und auch Kendall's Winder. Ich habe viele Klischee Spavin und ein Klischee, und trotzdem es eine Behandlung von 2 Monaten für den einen Spat bedurfte, ist es jetzt vollständig geheilt.“

„Ich habe Ihre Spavin Cure mehr als zwanzig Jahre gebraucht und es ist tatsächlich das größte Heilmittel der Welt.“

„Haben Sie sich nicht auf Mühseligkeiten bei Ihren Pferden ein. Sondern halten Sie immer ein oder zwei Flaschen von Kendall's Spavin Cure im Hause — es ist eine sichere und zuverlässige Behandlung. Preis 51 per Flasche, oder 50 für 6 Flaschen. Verschreiben Sie unter wertvolles Zeugnis „Kendall's Spavin Cure“ — frei von Ihren Händlern oder schreiben Sie direkt an uns.“

**Dr. V. J. Kendall Co.,**  
Endsbugg Falls, Vermont, U. S. A.



**500 Briefbogen und Converts mit Adresse für \$5.25**

Gutes Papier  
Beste Ausstattung  
Schnelle Bedienung

Man bestelle bei  
**Saskatchewan Courier Publ. Comp.,**  
Regina, Sask., P. O. Box 505.

dingung unseres Wohlbestehens. Der erwachsene Mensch verunreinigt durchschnittlich mit jedem Stuhlgang, den er ausstößt 5000 Kubikfuß der ihm umgebenden Luft und bei der gewöhnlichen Atmung entzieht der Luft innerhalb 24 Stunden 16 Kubikfuß Sauerstoff der Atmosphäre eines Raumes, in dem er sich aufhält, bezieht sich in derselben Zeit die Luft mit 14 Kubikfuß Sauerstoff aus dem Raum, außer den Ausdünstungen, die noch durch die Haut entweichen.

Ich kann hier nicht weiter auf Einzelheiten in der Sache eingehen und will nur aufmerksam machen auf das Mittel der guten Ventilation der Wohnräume und der möglichst vielen Bewegung in freier Luft, um dem Verlangen der menschlichen Natur nach frischer Luft zu genügen. Natürlich liegt der wirksamsten Lüftung der Wohnungen auch manches Hindernis entgegen. Aus Sparmaßregeln wird häufig auf Kosten der Gesundheit ein Heizungsmaterial gespart, Fenster und Türen zugehalten, damit es nicht so viel Feuerung kostet; der Zug durch ein offenes Fenster ist wenig zulässig, doch ist diesem Uebelstand durch zweckmäßige Vorrichtung leicht abzuhelfen; viele Leute haben sich aber schon so an ein überheiztes Zimmer gewöhnt, daß sie es unangenehm empfinden und sich bei ständiger Arbeit leicht erkälten, wenn frische Luft hineingelassen wird. In all diesem läßt sich Wandel zum Besseren schaffen, wenn nur ein Wille dazu da ist. Es herrscht leider zu viel Gleichgültigkeit in dieser wichtigen Sache mit der guten, frischen Luft, die für die Gesundheit so sehr notwendig ist. Wir können gar nicht zu viel rechte Luft atmen, je größer die Menge, um so größer die Summe des lebendigen Sauerstoffes für alle Teile des Körpers, und je größer die Kraft der Lungen, desto bessere Gesundheit und Körperkraft im allgemeinen.

**Auszug aus den Canadianischen Nordwest Land Regulations.**

Jedes, der das Haupt einer Familie ist oder jede männlich, geboren über 16 Jahre kann eine Viertel Section der Dominion Landereien in Manitoba, Saskatchewan und Alberta als Homestead aufnehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Land Regierung oder Sub-Commissioner des Districts erscheinen. Unter gewissen Bedingungen ist die neuere Einkommens-Entscheidung von Seiten des Landes, der Provinz oder des Districts, des bestmöglichen Homesteads erlaubt und kann in jeder Richtung genau werden.

Wichtigste — Wenigstens jedes Jahr regelmäßige Bewegung auf dem Lande ist notwendig, um die Gesundheit zu erhalten. Ein Homestead kann innerhalb 6 Monaten von seiner Heimstätte aus einer Homestead-Section aufgenommen werden. Preis \$3.00 pro Acre.

Wichtigste — Man wohnt auf der Heimstätte oder dem Homestead Land jedes Jahr sechs Monate für 6 Jahre von der Zeit der Entlassung an (einschließlich der Zeit, um das Homestead-Patent zu bekommen) und 50 Acre gratis unter Kultur bringen.

Ein Homestead, der seine Heimstatt-entwässerung erhalten hat und keine Verpflichtung hat, kann eine Kauf-heimstätte in bestimmten Bezirken erwerben. Preis \$3.00 pro Acre.

Wichtigste — Man wohnt auf der Heimstätte oder dem Homestead Land jedes Jahr sechs Monate für 6 Jahre von der Zeit der Entlassung an (einschließlich der Zeit, um das Homestead-Patent zu bekommen) und 50 Acre gratis unter Kultur bringen.

**Sedley Sedley**  
Unter  
**Vollständiges Lager**  
in  
Kurz- und Schmittwaren,  
Kolonialwaren,  
Schuhen, Stiefeln und Eisenwaren

ist allen bestens empfohlen.

Unsere Spezialität sind Arbeiterkleider.  
**J. F. MacDonald**  
Bestiger.  
Sedley Sask.

**Eine Kleider-Komödie.**

Humoreske von Harry Küst.

„Kleider haben uns für den nächsten Winter“, sagte Marianne, „sind sie zu ihrem Gatten und hielt ihm eine elegante Karte hin.“

„Das freut mich! Bei Kleider ist es immer reizend“, meinte Max. „Das freut es mich aber nicht“, erwiderte Marianne trocken. „Ich kann nicht mit hingehen, denn ich habe nichts anzuziehen. Das Schlimmste ist, daß die großen Kleidermacher und das Heiligtum Platz bereits in den Kleider.“

„Dann mußt Du dir wohl über ein neues Gesellschafts-Kleid beschaffen.“

„Am Ende der Saison“, fragte Marianne mit molliger Betonung. „Im nächsten Herbst ist das Kleid dann wieder veraltet und nicht mehr zu tragen.“

„Zum Ausdruck, was soll das werden?“, rief Max ärgerlich. „Ich werde eben zu Hause bleiben und Du wirst alleine zu Kleider gehen. Ich will das Opfer der Entlassung bringen, um Dich vor einer großen Ausgabe zu bewahren.“

„Ich würde mich aber besser anziehen, wenn Du dabei bist“, Marianne. „Wenn ich Dir das Kleid anziehe, kannst Du es ruhig annehmen.“

„Wenn Du so leichtsinnig im Geld ausgehen bist, mußt ich ans Sparen denken.“

„Es ist gut, daß ich Dich gefunden habe“, erwiderte Max ärgerlich. „Sonnig sagte ich wahrscheinlich schon längst am Hungertuch.“

„Du bist ungezogen“, erklärte Marianne mit einer grobhartigen Gebe. „So vergißst Du meine Aufseherin?“

Am nächsten Morgen sagte Marianne vorwurfsvoll: „Du bist ja recht vergnügt, Max. Frust Dich wohl, daß Du allein zu Kleider gehen kannst? Hoffst gewiß, daß die angelegte reigende Frau Schönheit, die in meinen Augen übrigens eine Gans ist, dort zu treffen.“

„Ich vergnügt?“, rief Max. „Worauf?“, rief Max. „Auf den hübschsten Mann“, erklärte Marianne. „Doch ich Dir ein Opfer der Entlassung bringe, schenkt Dich wenig anzusehen.“

„Doch“, sagte Max. „Es thut mir herzlich leid, daß Du zu Hause bleiben mußt, während ich mich amüsiere. Sei vernünftig, bestelle Dir bei Frau Winter oder Frau Meier ein neues Kleid und komme mit.“

„Auf keinen Fall, Max. Wir müssen sparen, denn Du hast versprochen, diesen Sommer mit mir nach Scheibegge zu reisen.“

„Gut. Wer nicht will, der hat. Sparen wir also. Dann verlohne mich aber auch mit Deiner Leidenschaft.“

„Grobhant!“

„Danke.“

Beim Mittagessen saßen die beiden Gatten sich stumm gegenüber. Max lächelte mit gut gespielter Gleichgültigkeit die Zeitung, während Marianne nervös mit den Spigen ihres Hauskleides spielte. Pflösch sagte sie unvernünftig: „Leider könnte mir Frau Winter das Kleid gar nicht mehr machen, die Zeit ist viel zu kurz. Sie braucht mindestens vierzehn Tage.“

„Welches Kleid?“, fragte Max ungeschuldig.

„Ich meine nur, wenn ich mir für Kleider noch ein anfertigen lassen wollte.“

„Ach so! Nun es läßt sich doch auf den Versuch an, Man könnte mal fragen. Hast Du Dich eines besseren bekommen?“

„Wenn Du mir so zuredest! Es bleibt mir doch nichts anderes übrig. Was will ich machen? Ich muß ja doch nachgeben.“

Max lächelte vergnügt, sagte aber nichts. Er kannte seine Marianne. So war sie immer. Es war ihre Diplomatie. Erst abhören und dann der sogenannten Ueberredung nachgehen. Vorigmal fragte er: „Was sagt denn Frau Meier? Vielleicht kann sie es noch machen?“

„Marianne ging richtig in die gefestigte Falle und erwiderte lebhaft: „Ja, sie hat es mir fest versprochen!“

„Am, Du warst also auch bei ihr?“

„Das heißt, ich wollte, ich — weißt Du, ich — nun ja, ich hatte heute bei ihr zu thun und da habe ich nur mal gefragt“, flötete Marianne verloren.

„Das ist so herzlich“, rief Max und that, als merkte er nichts. „Kommt, zieh Dich an und laß uns sofort den Stoff einkaufen.“

„Wenn Du es denn durchaus willst“, sagte Marianne sanft und nachgiebig. „Aber wie wollen einen recht billigen ausfinden und die einfache Nachart wählen?“

„Zwei Tage später“, sah Max vor sich in seinem Stammcafé und las die Journale. Pflösch tauchte die schlante, elegante Gestalt seiner Frau vor ihm auf.

„Ich habe Dich überall gefast“, sagte sie und in ihren Augen schimmerte es wie verhaltene Tränen.

„Es freut mich, daß Du solches Interesse an mir nimmst“, erwiderte Max lächelnd und schob ihr einen Stuhl hin.

„Du kannst scherzen, Herzloster, während ich heimgelächelt bin. Aber so seid ihr Männer.“

„Mit diesem Gesicht trank Marianne den Kaffee, den Max ihr so gleich befehlte und ob Mollkorn mit Schlagfolge dazu.“

„Was hat es denn gegeben, Kleider?“, fragte Max ruhig. „War Eizette unbetrieblig?“

„Nein! Viel schlimmer! Die Meierin! Heute nur: die unverschämte Person befehlte mich für heute zur ersten Anprobe. Wie ich antwortete, ist sie auf einige Tage ver-

reist und sagte mir nichts davon. Nun liegt der Stoff zum Kleide bei ihr und es ist noch gar nicht angehängt.“

„Wann kommt sie denn wieder?“

„In drei Tagen.“

„Aber Schatz, dann bleiben immer noch fünf Tage für die Anfertigung des Kleides. Das muß eine tüchtige Schneiderin können.“

„Um die Anfertigung handelt es sich nicht, Max. Du sprichst, wie Du es verstehst. Die Taille soll aus Spitzen gearbeitet werden und die muß Frau Meier erst auf den Ton der Seide einfärben lassen.“

„Wie lange dauert das?“

„Ein bis zwei Tage.“

„Nun also! Lassen wir die Spigen einfärben. Wenn Frau Meier zurückkommt, findet sie sie fertig vor. Trotzdem will ich aber zugeben, daß ich die Handlungsweise der Dame empörend finde. Sie hätte Dir sagen müssen, daß sie verzeiht.“

„Es ist unverschämte und rüchlos. Die Spigen kann ich nicht einfärben lassen, weil Frau Meier keine Besorgnis hat. Sie hat nichts, absolut nichts vorbereitet. Ihr Fräulein ist rüchlos.“

„Das ist allerdings schlimm“, sagte Max, dem sein Fräulein leid that. „Nach kurzem Nachdenken rief er vernünftig: Die Sache ist sehr einfach! Du befragst einige Spigen zur Auswahl und läßt sie zu Frau Meier schicken. Wenn die Dame zurückkommt, kann sie die geeignete gleich auswählen und zum Einfärben geben. Auf diese Weise geht keine Zeit verloren.“

„Du bist ein Engel!“, erklärte Marianne glücklich. „Wenn ich Dich nicht hätte!“

„Das Lob erstrahlte Max so, daß er sich überreden ließ, die Spigenauswahl gemeinsam mit Marianne vorzunehmen. Weder seine Frau noch er mußten, wieviel gebraucht wurde. Sie suchten daher die drei schönsten Muster heraus und ließen sie zu Frau Meier senden. In ihrer Freude über die glückliche Lösung der Frage vergaßen sie ganz, sich nach dem Preise zu erkundigen.“

Frau Meier war von der Reife zurück. Marianne eilte sofort zu ihr. Drei Stunden später kam sie blühend mit nervös zuckenden Lippen in das Zimmer des Gatten und warf sich auf den Divan.

„Was hast Du Herrchen? Du weinst! Ist Frau Meier nicht zurückgekommen?“

„Diese schreckliche Person“, schluchzte Marianne. „Höre nur, wie sie mich empfindet. Sie haben sich in eine recht theure Spitze ausgelassen! Wie?“, fragte sie verblüfft. „Nun stelle sich heraus, daß das Fräulein in ihrem Ueberzeifer die Rückkehr der Besuche nicht erst abgewartet, sondern selbst eine der Spigen ausgeliefert und zum Einfärben gegeben hat. Natürlich nahm sie die theuerste.“

„Nun, der Preis wird sich wohl noch erweichen lassen“, tröstete Max seine erregte Frau. „Was kostet sie denn?“

Marianne müffelte ihre Fröhspigen und sagte leise: „Der Meter kostet 42 Mark.“

„Es ist wohl ein bißchen teuer, aber das Unglück ist nun mal geschehen“, Max war der Meinung, daß vielleicht ein höchstens anderthalb Meter der sehr breiten Spitze notwendig gewesen wären. „Wieviel wurden denn gebraucht?“

„Vier Meter“, stammelte Marianne und sah den Gatten nicht an.

„Was?“, stotterte Max schlaglos. „Vier Meter? Du bist nicht geschick!“

„Du bist ein großer, ungebildeter Mensch!“

„Du bist eine Verschwenderin und bringst mich noch an den Bettelstab“, tobte Max, der seine Selbstbeherrschung verlor.

„Wer hat die Spigen ausgesucht?“, fragte Marianne mit der Wut einer beleidigten Königin. „Du! Du warst nicht geschick!“

„Sie muß den Gatten mit einem unsagbar verächtlichen Blick und rauchige Blicke hinaus. Auch Max sprang auf, nahm Hut und Ueberzieher und eilte ins Kaffeehaus. Sein Zimmer wurde ihm zu eng.“

Bei der vierten Zigarette wurde er wieder ruhig und sogar vergnügt. Das Unglück war nun einmal geschehen und mußte getrunken werden. Er war völlig mit dem Schicksal ausgeglichen, als er wieder den heimischen Penaten zustrahlte. In der Hausstube begab er sich dem Briefträger, der zu ihm wollte. Max nahm ihm den Brief ab und las ihn auf der Treppe. Pflösch lächelte er lustig auf und rampte mit großen Springen in seine im dritten Stock befindliche Wohnung.

„Hier bringe ich Dir die Anfertigung unserer Kleider-Komödie, Marianne“, rief er seiner Frau entgegen.

„Wie Du mich erschreckst“, sagte Marianne und nahm ihm den Hut ab. „Was hast Du nur?“

„Was ich habe? Nicht viel, Kleiner. Nur die Kleider-Komödie. Frau Meier hat plötzlich schwer erkrankt, sie mußten die Gesellschaft daher bis zum nächsten Herbst verschicken.“

Marianne sank schier in einen Stuhl. „Und das sagst Du so vergnügt? Mein Kleid! Das ist doch schrecklich!“

„Schrecklich nennst Du es?“, lachte Max. „Es ist ein köstliche Humoreske, wie nur das Leben sie schreiben kann.“

Marianne horchte auf. „Humoreske“, wiederholte sie. „Dann rief sie: Du hast recht Max. Schreibe die Humoreske, vielleicht verdient Du damit das Geld für die Spigen. Aber ich bekomme Provision, denn mir bedankst Du doch den Stoff.“

Max lächelte seine Frau auf die cochen Lippen, zog sich dann in sein Arbeitszimmer zurück und schrieb gehorsam die Humoreske, deren Original das Leben geliefert hatte.

Für den Westen gezogen

**MCKENZIE'S SAMEN**

Wir haben die verschiedensten Bedürfnisse für die Bedürfnisse des Westens kennen gelernt. Wir liefern Samen, welcher für die Erde des Westens am besten geeignet ist. Wenn Ihre Händler Ihnen denselben nicht liefern können, senden Sie Ihre Bestellung direkt an uns.

Zeichnen Sie nach McKenzie's Samen-Kiste in jedem Saec.

Wir veröffentlichen einen englischen Katalog. Eine Postkarte veranlaßt Ihnen denselben.

**J. E. McKenzie Co., Ltd.**  
Brandon, Man. Calgary, Alta.

Reinste Samen-Gebäude in Canada

**Germania Mutual Fire Ins. Co.**  
Incorporated 1909  
of Langenburg, Sask.

Paul H. Schaefer, Secy.  
Jacob Loewenberger, Pres. J. Succochiat, Treas.

Die jährliche Versammlung der Mitglieder der obigen Compagnie wird Sonnabend, den 10. Februar, nachmittags 2 Uhr im Schulsaal zu Langenburg abgehalten.

Alle Mitglieder sind ersucht, bei der Versammlung zu erscheinen.  
Paul H. Schaefer, Secy.

**Urkunden, Testamentsvollstreckungen**

und alle Arten Landpapiere werden aufs Beste ausgeführt.

**Geld**

auf verbessertes Farmland, Feuer, Lebens- und Unfallversicherungen werden aufs Billigste ausgeführt.

**F. F. SIEMENS,**  
Rosthern, Saskatchewan.

**Griffklaffige deutsche Barbier-Stube**

Schnelle und freundliche Bedienung. Billigste Preise

**Theodor Thompson, 10. Ave. n. Margang Road**

**Jetzt ist die Zeit,**

wo die Farmer wieder daran denken, sich Mehl für das ganze Jahr zu besorgen. Manche können nicht recht zum Entschluß kommen, von wo sie ihr Mehl nehmen sollen. Wir möchten alle deutschen Farmer darauf aufmerksam machen, daß sie das

**Beste Mehl von Uns**

bekommen und dabei Geld sparen, entweder indem sie einmalen oder ihr Mehl von uns zu ganz besonders niedrigen Preisen kaufen. Schreiben uns unsere Preisliste, welche Ihre in deutscher Sprache erhalten können. Oder kommt selbst und überzeugt Euch.

Unsere Garantie ist: „Geld zurück“ wenn nicht zufriedenstellend. So übernehmen wir das ganze Risiko.

Auch Schrotten wir wieder alle Tage wie früher, und kaufen auch alle Sorten Getreide.

Alle freundlichst einladend verbleiben wir

Adlungssohl

**Lemberg Flour Mills**  
Lemberg, Sask.

**Verlangt**

**Saskatoon Bier**

und bezieht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. Saskatoon Bier ist gebraut von bestem canadischen Malz und feinstem böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt das geeignetste für Bierbrennung. Die Brauerei ist die besteingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinen wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu machen, was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Sie Bier trinken, denken Sie an das Beste. Saskatoon Bier gibt den besten Geschmack und die besten Preise.

**Hoeschen-Wentzler Brewing Co.,**  
Limited  
Saskatoon Saskatchewan

Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch... Preis: 1.00 pro Woche...

Abonnementspreise: In Kanada \$1.00, In den Vereinigten Staaten \$1.50, In Europa \$2.00

Redaktion und Expedition: 221 St. James St., Regina, Sask., Can.

Ausland.

Deutschland.

Vor dem Reichsgericht in Leipzig spielt sich ab... Einmalig ist es, dass die Verhandlung...

Brins Mar von Sachlen, der jüngste Bruder des Königs Friedrich August, hat einen Ruf als Begleiter der Wittve...

Die Erbin Maria Theresia, Gemahlin des Herzogs Philipp von Württemberg, hat einen sehr schweren Unfall erlitten...

Einem langst gesuchten Bediensteten hat der Stadtrat von Rio de Janeiro...

Die Aenderung ist endlich erfolgt, um den ungeliebten Vorurteilen abzugeben...

Nicht mehr als 8.781.776 Gallonen Bier wurden im Jahre 1910 aus Bayern ausgeführt...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

und anderen Dorfwohnern gehörten... die Heberbrückung des Strelasundes...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Die Heberbrückung des Strelasundes, die Kügen mit dem Festlande verbinden würde...

Northern Crown Bank, Haupt-Office - Winnipeg, Autorisiertes Kapital \$6,000,000...

Union Bank of Canada, Eingezahltes Kapital \$ 4,762,000, London, England Zweiggeschäft...

Imperial Bank of Canada, Autorisiertes Kapital \$10,000,000, Zweigbanken in Saskatchewan...

Die Standard Bank of Canada, Genehmigtes Kapital \$5,000,000, Diese Bank ist bevollmächtigt...

H. A. COUSE, Porzellanwaren, Glaswaren, Phantasiwaren, Duppen, u. s. w.

Saskatchewan Courier, \$1 per Jahr, Nach den Ver. Staaten \$1.50, nach Europa \$2.





# LEMBERG — 1. Februar 1912 ist der Anfang

Aufrubr  
in  
Mitten  
Lembergs

## Des Ausverkaufs des prächtigen \$20,000 LAGERS

von Schnittwaren, Kleidern, Schuhwaren, Herrenartikeln, Spezereien, Pelzen u. s. w., das dem Publikum von Lemberg und Umgegend angeboten wird, in einem

Der Ausverkauf wird nach dem Schnürchen gehen. Die Preise werden täglich für Hunderte Dollars von Home's Lager abziehen.

# RAEUMUNGS-AUSVERKAUF

Anfang, Donnerstag, den 1. Februar 1912, für

# 30 grosse Verkaufstage 30

Männer, Frauen und  
Kinder

werden an diesen mächtigen Werten profitieren bei  
**HOME'S**

Laden geschlossen am Dienstag und Mittwoch, den 30. und 31. Januar, damit Herr Home und seine Leute das Lager völlig durchgehen und alle Preise

## bis zum Kostenpreis

und Vieles noch billiger reduzieren können. Nichts wird übersehen werden. Die Ausverkaufs-Preise werden Stadt und Umgegend im Sturm erobern.

### Achtung!

Beachtet den Unterschied zwischen regulären und Ausverkaufs-Preisen. Strebsame Leute bedürfen mancherlei. Die kalte Jahreszeit ist noch nicht vorbei. Überlegt Euren jetzigen und künftigen Bedarf und kauft jetzt ein und macht

Große Ersparnisse.

Das Schlachten hat ernstlich begonnen. Versäumt keinen einzigen Tag. Seid als Erste zur Stelle bei diesem größten, preiszerstörenden Ereignis, das Stadt und Umgegend je gesehen.

## Ein wahrer Lawinensturz mächtiger Bargains!

Einige Preise, die die Welt in Flammen setzen — Home.

<p><b>Bedenkt!</b> 100 Paar reinvollene Herren-Socken; regulär 35c per Paar. Ausverkaufs-Preis .... 5 Paar für \$1.00</p> <p>2000 Yards feinste Englische Flanellette; helle und dunkle Farben; regulär 20c per Yard. Ausverkaufs-Preis ..... per yard 12½c</p>	<p>Senyon's reinvollene Unterleider, alle Größen; regulär \$1.25 per Stück. Ausverkaufs-Preis ..... per Stück 98c</p> <p>100 Paar Herren Stiefel; Lederbelag oder ganz Fells; Gummizug oder Schnürstiefel; regulär bis zu \$3.50 per Paar. Ausverkaufs-Preis ..... per Paar 98c</p>	<p><b>Hört, meine Damen!</b> Kamavollene Damen-Strümpfe; regulär 65c per Paar. Ausverkaufs-Preis ..... das Paar 40c</p> <p>Feinste Herren Taghemden, W. G. &amp; A. und Loofe's, neueste Muster; regulär \$1.50 und \$1.75. Ausverkaufs-Preis ..... per Stück 98c</p>	<p>Reinvollene, und fließ-gefütterte Damen-Unterleider; regulär 75c per Stück. Ausverkaufs-Preis ..... per Stück 49c</p> <p>Nur 4 Damen Pelzmäntel, Rat-Zutter, Liebertuch-Überzug, deutsche Elter-Stragen; regulär \$65.00. Ausverkaufs-Preis ..... \$51.00</p>
---	---	---	--

Das Publikum wird von James Home's Männungs-Ausverkauf Nutzen ziehen. Gold-Thaler-Zeit für das Volk. Denkt nur! \$20,000-Lager auf den Markt geworfen sozusagen zu Euren eigenen Preisen. Tatsächlich das ganze Lager des Profits beraubt.

Ein furchtbares Schlachten in Pelzen, Ueberröcken und allen Winterwaren. Reguläre Preise in Stücke gerissen. Ausverkaufspreise gerade halb vom tatsächlichen Wert. Kommt heran!

<p><b>Wenn die Uhr 9 schlägt!</b> wird, ohne Rückhalt oder Einschränkung, dieses \$20,000-Lager, bestehend aus Schnittwaren, Schuhwaren, Kleidern, Ausstattungsartikeln, Pelzwaren, Damenkleidern etc. aus-geboten werden zu Eurem eigenen Preise</p>	<p>Zhr müßt essen, also müßt Zhr auch Spezereien zu Preisen kaufen, wobei Zhr etwa 20% und-mehr Nutzen haben werdet. Wie ist dies? Das ist stark! sagt Zhr. Wagstaffs Jam, 5 Pfund-Eimer, 75c Boulter's bestes Corn, 2 Pfd.-Do. 10c Royal Crown Seife, 6 Stück in Schachtel, regulär 25c Ausverkauft zu 20c</p>	<p><b>Richtig! Sehr richtig! Neuerst richtig!</b> sind die herabgesetzten Preise, berechnet für James Home's hochgradige Waren.</p>
---	---	---

**Klebt Euch das Datum in den Hut!**

The Evely Sales Co. von Calgary und Vancouver

absetzt dieses \$20,000 Lager Gemischter Waren von

**JAMES HOME**

Beachtet das große Schild.

**Lemberg, Sask.**

**The RAYO Lamp**



**Sie flackert nie**

Die langen Winter-Nächte geben der Frau eine gute Gelegenheit zum Nähen und Sticken, aber ihre Augen leiden von der Anstrengung, falls sie kein gutes Licht hat.

Die RAYO ist die beste Lampe, die gemacht wird. Sie gibt ein hartes, verbleichendes Licht, das besonders angenehm ist für die Augen.

Da sie kein Glöhen abgibt, kein Rindern, wie beleuchtet ein ganzes Zimmer.

Die RAYO ist auch eine praktische Lampe. Sie bekommen den bestmöglichen Lichtstrom für das verbrauchte Geld, und die RAYO selbst ist eine billige Lampe. Auch ist sie eine hübsche Lampe und eine Freude für jedes Zimmer im Hause.

Die RAYO Lampe ist leicht auszusuchen, ohne den Strom oder das Glas entfernen zu müssen, leicht zu reinigen und einzuwechseln, ohne anderen Schaden zu verursachen.

Fragen Sie Ihren Händler, Ihnen seine Auswahl von RAYO-Lampen zu zeigen, oder schreiben Sie um beleuchtende Kataloge an irgend welche Agentur der

Imperial Oil Company, Limited.

**Plätze zu verkaufen auf**

Winnipeg-Strasse,  
Broders Annex  
und Arcola Suburb

zu sehr leichten Bedingungen.

Die  
**Wink-Toma Land Co.**

1907 11. Avenue,  
Phone 775

**Bestellzettel.**

Unterzeichnet bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr.....

Name: .....

Datum: .....

Post-Office: .....

Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

**Der Prahlhans.**

Nach dem Aufsitzen des Tischs von goldener Nostalgie.

Auf einer abgelegenen Station hieß Andrej Kuboff ab. Er war Feldmesser und sollte ein Gut vermessen, das noch etwa 30-40 Kilometer weit lag. Die Reistredie mußte er per Wagen zurücklegen.

Kann man hier eine Post bekommen? fragte er einen Stationsbeamten. Der lachte auf.

So was gibt's hier nicht. — Wo hin wollen Sie denn?

„Zum Gute des Fürsten Konidin.“

„O je“, meinte der Beamte. „Das wird nicht so einfach sein. Aber gehen Sie mal die Straße herunter zur Schenke. Vielleicht, daß gerade ein Bauer da ist, der Sie hinaufführt.“

Kuboff ging zu der Schenke hin. Er sah dort ein junges Mädchen, das einen dreißigjährigen, etwas zerkümmerten Bauer, der sich erhob, den Feldmesser zu helfen.

„Guten Morgen. Ist das ein Bauer?“

„Schon lange. Ist das ein Bauer?“

„Schon lange. Ist das ein Bauer?“

Es dämmerte schon hart, als der Wagen über die Chaussee hinrollte. Der Wald, der sich rechts dahingab, schimmerte in bunten Herbstfarben, über die der Abend-einen grauen Schleier zog. Links verläubten am dunkelblauen Himmel die letzten Strahlen der Sonne. Nahe am Wege bog sich schwarze, unerkennbare Gegenstände, ab und zu auch ein Haus. Dann kam eine lahme, lang-Gebene. Still war es ringsum. Nur das Klappern der Pferdehufe und das Rollen und Stöhnen der Räder verursachten Geräusche.

Man konnte sich orientieren fürchten, dachte Kuboff. Hier würde kein Hahn danach krähen, wenn einem Geld und Leben genommen würde. — Und Vertrauen flücht der Fuhrmann auch nicht gerade ein. So ein mächtiger Reil. Der braucht einem nur einen ordentlichen Faustschlag zu geben, und man ist hin.

„Wo geht Du eigentlich?“ fragte Kuboff zum Vord hin.

„Wie ich heiße? — Jozef.“

„Sag mal. Ist's hier herum nicht gefährlich?“

„Nein. Wer sollte hier kommen?“

„Also nicht. Ich höre davon. Jedenfalls habe ich drei Revolver bei mir. Da können ruhig zehn Räuber anmarschieren. Damit werde ich fertig.“

Der Wagen bog plötzlich rechts in den Wald ein. Kuboff schrak nahezu zusammen. „Es ist mir ein Verhängnis“, sprach er weiter, „mich mit Räubern herumzuschlagen. Wenn ich auch nicht so aussähe, so habe ich Kräfte wie ein Riese. Mit einer Hand packe ich zu und werfe einen Reil wie Dich runter vom Wagen.“

Der Bauer blinzelte sich rasch um, dann schlug er auf's Pferd los, daß es wie toll dahinrannte.

„Gut, und die Heiligen mögen den schlingen, der in meine Hände gerät“, sprach Kuboff weiter. „Was sagst Du, Jozef, das Pferd los?“

„Ja, Jozef es nicht. Es ist in's Leuten gekommen und da ist es nicht mehr zu halten.“

„Du schmeißest mein Lieber. Du hast etwas vor. Aber ich gebiete Dir, langsam zu fahren.“

„Warum denn?“

„Wir kommen ein paar Meilen nach. In diesem Walde wollen wir uns treffen, zusammen fährt es sich leichter. Ein paar frohliche Menschen sind es. Jeder mit einer Waffe.“

„Was jappelst Du denn so auf dem Sie herum. Verhalt Dich ruhig. Du brauchst nicht immerfort nach mir zu sehen. An mir ist nichts Besonderes.“

oder hast Du Lust nach den Revolvern? Ich werd' sie Dir zeigen.“

Kuboff sah in die Taschen, als wollte er die Waffe fassen — tat seinen Augenblick aber sprang der Bauer vom Wagen und rannte in das Gebüsch.

„Du Hölle“, schrie er laut, „zu Hilfe. — O Du Hautlose, nimm Wagen und Pferd und laß mich. Zu Hilfe!“ Die Schritte des Rabenleibenden verhallten. Still war's ringsum.

Kuboff sah starr. Den Ausgang hatte er nicht erwartet. Der Narr hatte Angst vor ihm bekommen. — Aber was nun? Weiterfahren konnte er nicht, weil der Weg nicht konnte und schließlich auch noch als Dieb und Räuber betraget wurde.

„Jozef! Jozef!“ Nur das Echo antwortete.

Den Feldmesser überließ es kalt bei dem Gedanken, die ganze Nacht hier zubringen zu müssen in der Wildnis. „Jozef, bester Jozef!“

Länger als eine Stunde schrie Kuboff hinein in den dunklen Wald. Keine Antwort kam. Da schien es ihm ausgemacht, daß er die Nacht hier verbringen müsse. Er hätte sich nicht auf die Wagenbank. Noch ein letztes Mal rief er:

„Es war ihm, als vernehme er eine leise Antwort. Da richtete er sich schnell auf und rief mit neuem Mut: „So komm doch! Jozef!“

„Du — schreist mich tot?“

„Was denkst Du? Ich habe gesprochen. Bei Gott. Ich habe gar keinen Revolver bei mir. Weil ich mich fürchtete, sagte ich das alles nur. So komm doch und laß.“

Jozef mußte sich unterdessen wohl überlegt haben, daß ein wirklicher Räuber längs auf und davon sei. Langsam kam er aus dem Gebüsch hervor.

„Du bist ein Esel“, sagte Kuboff, „Stumm stint. Wie kommst Du nur so davonlaufen. Ich mache Spott und Du rennst, was Du rennen kannst.“

„Der Herr schätze mich“, murmelte Jozef vor sich hin, als er aufstieg. „Nicht für hundert Rubel wäre ich gefahren, wenn ich's vorher gewußt hätte. Halb tot war ich vor Angst.“

Dann ließ er auf das Pferd. Langsam setzte es sich in Bewegung und schaukelte den Wagen fort. Kuboff aber widelte sich in seine Decke und versuchte zu schlafen. Jetzt hatte er keine Angst mehr.

**Gereimte Zeitungen.**

Gereimte Annoncen, die freilich manchmal sehr ungerecht sind, begegnen wir häufig in unseren Zeitungen und Tagesblättern. Gereimte Zeitungen dagegen erfüllen unsern Wissensniedrig. Früher waren dieselben keine Seltenheit, wenigstens was Frankreich anbelangt. Schon in der aufgeregten Zeit der Regentschaft der Königin Anna wimmelte es in Paris von heimlich gedruckten gereimten Vasquillen auf den Minister Magazine, die denn auch „Magazinaden“ genannt wurden. Später erschienen humoristische Flugblätter, welche die Tagesereignisse in launigen Worten besprachen und in den höheren Gesellschaftskreisen ungewöhnlichen Anklang fanden. Aus ihnen gingen später die Charivaris und Fingaras hervor.

Die wichtigste dieser gereimten Zeitungen war die „Nuite Historique“ von Paris. Sie erschienen ununterbrochen fünfzehn Jahre hintereinander, 1650-1665, jeden Mittwoch und Sonnabend, in Gestalt eines gereimten Briefes an die Prinzessin Longueville, in welchem Paris mit unerschöpflicher guter Laune und Affekt die neuesten Ereignisse aus der Politik, der Literatur und der Gesellschaft erzählte. Paris fand viele Nachahmer, unter anderen Corcon, der 1655 einen Versuch machte, seine heisende Satire in ähnlicher Weise zu veröffentlichen, es gelang ihm indes trotz seines Talents nicht, mit Paris zu konkurrieren, und mit der fünfundsiebzigsten Nummer hörte sein Blatt auf zu erscheinen.

**Amor im Auto.**

Nummerelle von Arty Weiss.

„Nein, Better Kurt, es wird nichts daraus!“

„Aber Confinden, kannst Du denn gar nicht glauben, daß ich Dich wirklich lieb habe?“

„Papperlapapp“, sagte die junge Dame, das ist nur ein Schmaß. Du und jemand Liebhaber! Hinter den Rücken kannst Du hoden, wissenschafter Arbeiten kannst Du schreiben, aber einer modernen jungen Dame imponierst Du damit nicht.“

„Was haben denn wissenschaftliche Arbeiten mit Liebe zu thun?“ fragte der junge Mann. „Doch ich als Assistent der Königl. Bibliothek nicht mit den Sporen litren und mit dem Säbel klappen kann, wie Better Egon, das versteht sich von selbst. Aber ihr modernen Weiber habt eben nur Geschmack für das, was Euch in die Augen sticht.“

„Bibbifien“, sagte die junge Dame, „buzer Bibbifien, lehrreicher Better, Jere Doktor und Assistent an der Königl. Bibliothek.“ Das ist es nicht! Bibbifien Bitterkraut mögen wir ja wohl leiden, aber wir leben doch auch danach, was dahinter steht!“

„A also?“

„Du bist ja ein ganz passabler Reil. Better Kurt, aber etwas fehlt dir doch, damit ein junger Mädchen sich in dich verlieben kann.“

„Was denn, schönste aller Confinden?“

„Ich habe dir schon gesagt“, sagte

**Ein Tractor ist eine große Kapitalanlage!**

Der dafür ausgegebene Betrag macht es dazu. Nun, eine Kapitalanlage ist entweder gewinnbringend oder nicht. Wenn jemand den richtigen Tractor zum richtigen Preise kauft, so hat er sein Kapital gewinnbringend angelegt. Kauft er einen geringwertigen Tractor zu einem aufgekauften Preise, so hat er sich in ein verlustbringendes Unternehmen eingelassen.

Arbeite mit  
Keroveu und geringwertige  
Dessilote oder Gasoline

**Fairbanks-Morse Oil Tractor**

(15-30 und 30-60 Pferdekraft)

erweist sich bei der Arbeit. Er beweist seine Sparlichkeit in Feuerung, seine niedrigen Unterhaltungskosten, seine einfache Bedienung und — vor allem — seine rasche Kraft. Wir haben in unserem Tractor viele besondere Vorteile vereinigt, die bei keinem anderen im Markte finden. Diese sind in unserem Katalog ausführlich beschrieben. Lassen Sie sich ein Exemplar senden und lassen Sie etwas über Qualität, Quantität der Arbeit. Wenn Sie unseren Katalog des Stalls, Qualität der landwirtschaftlichen Bedienung, Quantität der Arbeit. Wenn Sie unseren Katalog senden lassen — ob Sie nun einen Fairbanks-Morse Oil Tractor kaufen, oder nicht — so werden Sie im Stande sein, mit besserer Urteilskraft zu lauten. Senden Sie den Coupon unten.

**Fairbanks-Morse Allgemeine Farmarbeits-Maschinen**

hört die lange, alte Fahrt zur Quecksilber-Mühle, mahlt das Getreide, fagt Holz, dreht die Gabelschneide, u. s. w. u. s. w. Billige Maschinen sind sehr selten an Brennmaterial, haben kurze Lebensdauer und sind eine andauernde Quelle des Verdrußes. Wir garantieren diese Maschine auf ein Jahr gegen Fehler. Verhandelt mit allen Aushaltereilen und auf Schritten befindet. Wir bauen alle Arten und Größen, von 1 bis 60 Pferde, 1 bis 100 H. P.

Schreiben Sie an die nächste Office um Katalog und Einzelheiten.

**Coupon.** S. C.

(Schreib an die nächste Office)  
Canadian Fairbanks-Morse Co., Ltd.  
Bitte schicken Sie Katalog über Ihre  
Name  
Wohne

**The Canadian-Fairbanks-Morse Co., Ltd.**  
Winnipeg Saskatoon Calgary  
Montreal, St. John, Ottawa, Toronto,  
Vancouver, Victoria.

**Post Office Ausstattung.**

Jeder Postmeister kann die Ausstattung seiner Post-Office verbessern, um sein Postgeschäft mit mehr Bequemlichkeit zu betreiben, wenn er eine passende Ausstattung von Post-Office-Räten und Schaltern hat. Eine gute Rente kann von den Schließel-Räten gezogen werden, welche in drei Gruppen gemacht sind und draußens der Straße nach beschreiben werden.

Unser Vertreter werden auch bei Ihnen vorführen mit Katalogen und Bildern und Ihnen vollständig über die Ausstattung Ihrer Post-Office mit moderner Schließel-Räten, sowie General Telephon und Money Order-Schalter geben, oder wir werden Ihnen einen Katalog zuschicken. — Schreiben Sie an die

**OFFICE SPECIALTY MFG. CO.**  
B. C. Box 999, oder 223 McCormick-Avenue, Winnipeg  
Genau-Office: 97 Wellington-Str. West, Toronto.

**The Saskatchewan Courier Publ. Co.**  
Regina

Übernimmt die Anfertigung

**Aller Arten von Drucksachen,**  
Visitenkarten,  
Briefbogen,  
Couverts,  
Reklamesachen, etc.

In deutscher und englischer Sprache.

Aufmerksame und schnelle Bedienung.

Aufträge können auch unsern Agenten übergeben werden.



Für Cigarren, Tabak, Cigaretten und Pfeifen

Gute Ware... R. E. Boas, 22. Box 142, South Railway Str., Regina

Von Koh und Fern

Janen, East, 22. Jan. 1912. Wertes Courier! Da ich auch schon ein alter Leser des Couriers bin...

Am 19. und 20. Dez. 1. N. wurde bei Herrn Strillo hinter Janen Late...

Dank, edler Drafte, habe Dank für deine rare Speise. Sie nährt, sie labt, sie nützt sich...

Salat davon, gut angemacht. Mit Feldsalat durchschossen. Der wird mit großem Appetit...

Gebräutet schmecken sie auch gut. In laurer Bräut nicht minder. Erdbeeren, wie essen gern...

Nach eins ist, mit erinnerlich. Schier hört ich es vernehmen. Auch frische Däring lassen sich...

Nat schmeckt sich die Hand verbrannt. Und blut feig, Feuerlegen. So darf er an die Wunde nur...

Ein allgemeines Lob verdient. Das würdige Franz Drafte. Von Fischen bis zum Wazersmann...

Da ich den Courier und die Leser nicht so sehr langweilen will, so habe ich mit dem Kartoffel-Schlus...

Der Gesundheitszustand ist gut. Herr Gottlieb hatte mich im Frühjahr mit Familie nach seiner neuen Heimat...

Die diesjährige Ernte war ziemlich gut und allen Farmern willkommen, wenn sie nur erst bedrohen hätten...

Das Kartoffel-Lied. Herbei, herbei zu meinem Sang! Ganz, Jergel, Widel, Stoffel!

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Frank Drafte hieß der brave Mann. Der vor zweihundert Jahren von England nach Amerika...

Und der, als er zurück kam von seinen weiten Reisen. Die guten Dinger mitgebracht. Die wir, Kartoffel heißen.

Welch ein Gewächs hat Drafte uns! Wir dieser Frucht gekennet! Sagt, Freunde, ist es nicht wert. Doch jeder sein Geduldet?

Europa sollte diesen Mann auf allen seinen Auen. Wo es nur je Kartoffel pflanzt. Ein goldenes Deutmal bauen.

Beliebt ihr kühnen Dichter nur Die Großen und die Weisen. Wir sind es, die den Drafte jetzt Und die Kartoffeln preisen.

Gott hat sie wie das liebe Brot zur Nahrung uns gegeben. Viel Millionen Menschen sind's. Die von Kartoffeln leben.

Dank, edler Drafte, habe Dank für deine rare Speise. Sie nährt, sie labt, sie nützt sich...

Salat davon, gut angemacht. Mit Feldsalat durchschossen. Der wird mit großem Appetit...

Gebräutet schmecken sie auch gut. In laurer Bräut nicht minder. Erdbeeren, wie essen gern...

Nach eins ist, mit erinnerlich. Schier hört ich es vernehmen. Auch frische Däring lassen sich...

Nat schmeckt sich die Hand verbrannt. Und blut feig, Feuerlegen. So darf er an die Wunde nur...

Ein allgemeines Lob verdient. Das würdige Franz Drafte. Von Fischen bis zum Wazersmann...

Da ich den Courier und die Leser nicht so sehr langweilen will, so habe ich mit dem Kartoffel-Schlus...

Der Gesundheitszustand ist gut. Herr Gottlieb hatte mich im Frühjahr mit Familie nach seiner neuen Heimat...

Die diesjährige Ernte war ziemlich gut und allen Farmern willkommen, wenn sie nur erst bedrohen hätten...

Das Kartoffel-Lied. Herbei, herbei zu meinem Sang! Ganz, Jergel, Widel, Stoffel!

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

Das allerbeste und wirksamste Mittel gegen Weis und andere Würmer bei Fischen.

In allen Jahreszeiten die gleichen, obwohl es in eine abnehmende und zunehmende...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Jederfalls nicht für längere Zeit, demgemäß und trocken und gleichmäßig...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Die charakteristische Wirkung des Nordwestes ist die des Südostwindes im Sommer...

Absolut unigädliches

reizeslos und praktisch bewährtes Heilmittel

Gegen Nierensteine, Blasensteine, Gallensteine

Sanol Manufacturing Comp. 977 Main-Str. Winnipeg, Man.

3 Carladungen Winter - Nepsel

Williamson's Fruit Exchange South Railway Str.

Wenn Ihr Frisches Fleisch, Wurst, Geflügel oder Fisch

R. Ehmann's Fleischladen, Ecke Broad-Str. und 10. Avenue

Einbahn-Tarplan für Regina. C. P. R. Hauptlinie

Reise nach dem Westen. Zug No. 1 (Imperial Limited)

Reise nach dem Osten. Zug No. 2 (Imperial Limited)

Reise nach dem Westen. Zug No. 3 (Rancher Express)

Reise nach dem Osten. Zug No. 4 (Toronto Express)

Reise nach dem Westen. Zug No. 5 (Personenzug)

Reise nach dem Osten. Zug No. 6 (Personenzug)

Reise nach dem Westen. Zug No. 7 (Personenzug)

Reise nach dem Osten. Zug No. 8 (Personenzug)

Reise nach dem Westen. Zug No. 9 (Personenzug)

Reise nach dem Osten. Zug No. 10 (Personenzug)

Reise nach dem Westen. Zug No. 11 (Personenzug)

Reise nach dem Osten. Zug No. 12 (Personenzug)

Reise nach dem Westen. Zug No. 13 (Personenzug)

Krebs

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Rezepte für Krebs. R. D. Evans, Brandon, Man., Can.

Lehrer gesucht

für Art E. D. No. 336. Antritt 1. März 1912. Schulleiter...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Lehrer gesucht für Ego E. D. 455 der East. jährlichen Schulen...

Deutsche Bücher

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Buffalo Bill, Nic Carter, Diamond Dick u. s. w.

Religiöser Artikel

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Niederstadt's. 12. und Halifax Str., Regina. Phone 790

Korrespondenzen.

Winnipeg, 28. Jan. 1912.
Wetter Courrier! Man findet so selten in den Spalten des Canadischen Courrier eine Korrespondenz aus unserer Anstaltung...

Unsere Anstaltung ist ja klein, das ist wahr, aber wir lieben sie darum nicht weniger, auch ist hier noch viel Raum, damit sich die Anstaltung stetig weiterentwickelt...

Peter Adams hatte sich auf seinen Hof einen schönen geräumigen Stall mit guter Einrichtung...

W. E. Nadel ist auch am Stall bauen und ist er auch wohl bald fertig mit seinem Bau...

W. D. Knevel hat sein Haus im Vorderzimmer einen schönen geräumigen Stall gebaut...

W. P. Adams hat sein Wohnhaus auch vergrößert, indem er einen Anbau...

Und last, but not least, haben J. Wiebe und J. P. Meier je einen Silberhahn für das nächste eierlegende Huhn errichtet...

W. D. Siemens ist in seines Bruders J. D. Siemens Haus eingeschrieben, um seinen Kindern den Weg zur Schule bedeutend abzukürzen...

W. P. Meier ist seit her Zeit, da er verheiratet, noch gar nicht sehr gesund gewesen...

Seit dem 29. Dezember haben wir starkes Winterwetter mit von Leeds bis nach 60 Grad nach N. Frost...

Der regelmäßige Schiffsverkehr wurde bis soweit diesen Winter noch nicht unterbrochen...

Ein geeignetes Neujahr wünscht dem Personal des Courrier, sowie dem ganzen Leserkreis...

Wenn Sie eine zuverlässige Medizin für Husten oder eine Erkältung wollen, nehmen Sie immer Chamberlain's Cough Remedy...

Einigkeit macht stark. Durch verschiedene Artikel werden Fragen laut in Bezug der Farmer...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Gemartet von galliger Beschaffenheit und scharflichen kranken Kopfschmerzen.

Beide vollständig kuriert durch 'Fruit-a-tives'.

Tredden, Ont., 17. Juli 1910. Ich war eine scharflich Leidende von kranken Kopfschmerzen und murrendem Wesen...

Ich kann sicherlich 'Fruit-a-tives' empfehlen irgend einem, der an Kopfschmerz, galliger Beschaffenheit oder an Magen-Schwäche leidet...

Tausende von Leuten hatten dieselbe Erfahrung wie Frau Van Zelle. Sie verhielten sich so wie ich...

'Fruit-a-tives' ist die einzige Medizin in der Welt, von Fruchtsäften gemacht, und das größte Heilmittel jemals entdeckt...

Die eine Schachtel, 6 für \$2.50, oder Probegröße 25c. Bei allen Händlern oder von Fruit-a-tives Limited, Toronto.

Interesse der Farmer, sondern in ihren eigenen Interessen handeln, denn der Farmer muß ja schließlich sein Geld verdienen...

W. P. Adams hat sein Wohnhaus auch vergrößert, indem er einen Anbau...

Und last, but not least, haben J. Wiebe und J. P. Meier je einen Silberhahn für das nächste eierlegende Huhn errichtet...

W. D. Siemens ist in seines Bruders J. D. Siemens Haus eingeschrieben, um seinen Kindern den Weg zur Schule bedeutend abzukürzen...

W. P. Meier ist seit her Zeit, da er verheiratet, noch gar nicht sehr gesund gewesen...

Seit dem 29. Dezember haben wir starkes Winterwetter mit von Leeds bis nach 60 Grad nach N. Frost...

Der regelmäßige Schiffsverkehr wurde bis soweit diesen Winter noch nicht unterbrochen...

Ein geeignetes Neujahr wünscht dem Personal des Courrier, sowie dem ganzen Leserkreis...

Wenn Sie eine zuverlässige Medizin für Husten oder eine Erkältung wollen, nehmen Sie immer Chamberlain's Cough Remedy...

Einigkeit macht stark. Durch verschiedene Artikel werden Fragen laut in Bezug der Farmer...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Die Farmer sind in Bezug der Farmer, die einer lauten Bedeutung wert sind. Der Farmerstand fruchtlich...

Wheaton, Sask., 6. Jan. 1912. Wetter Courrier! Da ich schon eine gewisse Zeit nicht mehr geschrieben habe...

Das Wetter ist gegenwärtig ziemlich kalt, es war heute den 6. Januar 45 Grad unter Null...

Wie wir hören, will Herr Adam Miller eine Corladung Pferde von Polcarres hierher bringen...

Herr Hermann Bild hat sich ein Pferd gekauft von Jakob Apenheimer für 170 Dollars.

Dienstag den 26. Dezember hatten wir eine schöne Unterhaltung bei Herrn Franz Grab, wo es ziemlich lustig zugegangen ist...

Herr Fritz Bild vor letzte Woche bei seinen Schwiegereltern zu Besuch, als er zurückkam, teilte er uns mit...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Das beste Mittel für Frauen—Vidia C. Pinkham's Vegetable Compound

Winnipeg, Ont. — Ich war so krank und abgemattet in Folge einer weiblichen Schwäche...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Winnipeg, Ont. — Ich war so krank und abgemattet in Folge einer weiblichen Schwäche...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

Ich bin imstande, eines guten Tages Arbeit so leicht wie nur je zuvor zu verrichten...

PURITY FLOUR advertisement with image of flour bags and text: 'Western Canada Flour Mills Company, Limited'

Wand-Verputz advertisement: 'Empire Holzfaser-Verputz, Empire Cement-Verputz, Empire Finish Verputz, Gold Dust Finish'

Royal Kohle advertisement: 'The Regina Coal & Wood Co. Limited, 1722 Scarth St.'

William Peterson advertisement: 'Der Gold Shield Wein und Likör Laden, Rhinweine, Schnapps, Rye Whisky'

Deutsche Zeitschriften advertisement: 'Für jeden eine Zeitschrift nehmen wir Bestellungen entgegen'

The Sask. Courier Publishing Co., Ltd. Regina, Sask. P. O. Box 505

NERVOUS DEBILITY advertisement: 'OUR NEW METHOD TREATMENT will cure you and make a man of you'



